



Der gute Hirte

Die ersten christlichen Bilder, die wir kennen, stellten Jesus als den guten Hirten dar. Die Christen konnten dabei auf eine reiche biblische Tradition zurück greifen, wie zum Beispiel den Psalm 23, der mit den Worten „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“ beginnt. Aber vor allem ist es Jesus selber, der von sich sagt: „Ich bin der gute Hirte; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich“ (Joh 10, 14).

Ein Hirte mit seiner Herde ist ein seltener Anblick geworden. Wenn uns dann hin und wieder doch ein solcher begegnet, wird uns nach wie vor der Eindruck einer tiefen Verbundenheit des Schäfers mit seinen Tieren vermittelt.

In der Bibel drückt das Bild vom guten Hirten die Sorge Gottes um den Menschen aus. Es ist ein Bild der engen Lebensgemeinschaft zwischen Gott und den Menschen. Gott, der sich um die Seinen kümmert (wie zum Beispiel auf unserem Bild, auf dem der Hirte das verloren gegangene Schaf in die Obhut der Herde zurück bringt); Gott, der sie vor Gefahren behütet und der sie auf gute Weide führt. Jesus aber geht als guter Hirt noch viel weiter. Er ist auch

bereit, sein Leben hinzugeben für die ihm anvertraute Herde (vgl. Joh 10).

In Anlehnung an das Bild vom guten Hirten wird das Amt in der Kirche seit alters her als Hirtenamt bezeichnet. Bischöfe heißen Oberhirten, sie schreiben Hirtenbriefe und tragen den Bischofsstab mit der typischen Krümmung eines Hirtenstabes. In Teilen Deutschlands werden die Pfarrer mit „Pastor“ (lat. Hirte) angesprochen. Dabei darf die Kirche aber nicht vergessen, dass der eigentliche und damit oberste Hirte Jesus Christus selber ist und bleibt. So gesehen sind auch alle Amtsträger – auch die Oberhirten – Schafe seiner Herde. Und jeder Hirtendienst in der Kirche muss sich an Jesus messen lassen. Das ist die Grenze.

Drei Aspekte des Hirtendienstes in der Kirche sollen ganz kurz hervorgehoben werden. Zunächst muss ein Hirte dafür sorgen, dass sich die Herde nicht verliert und beisammen bleibt. Man spricht vom Dienst an der Einheit, der oftmals auch ein Dienst an der Versöhnung ist. Wesentlich gehört ferner zum Hirtendienst die Leitung etwa eines Bistums oder einer Pfarrei.

Die Seelsorge ist jedoch der entscheidende und eigentliche Hirtendienst an den anvertrauten Menschen. Seelsorge bedeutet Begleiter sein auf den manchmal schönen und manchmal schwierigen Wegen des Lebens. Seelsorge versucht aber insbesondere, die Spuren Gottes in den verschiedensten Lebenssituationen zu erkennen und zu deuten. Dabei wird der „Hirte auf Erden“ immer wieder selber auf den wahren guten Hirten Jesus Christus angewiesen sein.

Pfarrer Wendelin Lechner



Erzbischof Friedrich Kardinal Wetter leitete 25 Jahre lang in der Nachfolge des heiligen Korbinian, des ersten Bischofs von Freising, das Erzbistum München und Freising. Er wurde am 20. Februar 1928 in Landau/Pfalz als Sohn einer Eisenbahnerfamilie geboren. 1953 wurde er in Rom zum Priester geweiht. Neben der Seelsorge widmete sich Friedrich Wetter vor allem der theologischen Forschung und Lehre, zuletzt als Professor für Dogmatik in Mainz. Im Jahre 1968 erfolgte die Ernennung zum Bischof von Speyer und 1982 bestellte ihn Papst Johannes Paul II. zum Erzbischof von München und Freising. Als solcher hatte er auch den Vorsitz in der Freisinger Bischofskonferenz inne. Drei Jahre später wurde er in das Kardinalskollegium aufgenommen. Sein Wahlspruch lautet: Pax vobis – Der Friede sei mit euch.

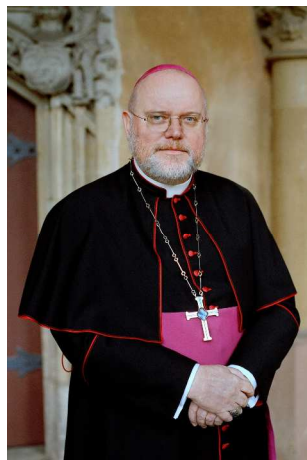
Im Jahre 2007 hat Papst Benedikt XVI. seinen Rücktritt angenommen und ihn zugleich zum Apostolischen Administrator eingesetzt bis zur Ernennung eines neuen Bischofs.

Am 30. November 2007 ernannte Papst Benedikt XVI. den Bischof von Trier Reinhard Marx zum neuen Erzbischof von München und Freising. Marx ist der 73. Nachfolger auf dem Bischofstuhl des heiligen Korbinian. Der Westfale stammt aus dem Erzbistum

Paderborn und ist 54 Jahre alt. Im Jahre 1979 wurde er zum Priester geweiht. Als Sohn einer Arbeiterfamilie engagierte er sich besonders im Bereich der Berufs- und Arbeitswelt. 1996 wurde er zum Weihbischof im Erzbistum Paderborn ordiniert. Fünf Jahre später ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Bischof von Trier, dem ältesten Bistums Deutschlands.

Sein Wahlspruch lautet: *Ubi spiritus Domini ibi libertas* – Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit (2 Kor 3,17). Am 2. Februar 2008 wurde er in sein Amt als neuer Erzbischof eingeführt.

Herr Jesus Christus, du Hirt und Haupt deiner Kirche, steh unserm Bischof bei mit der Kraft deines Segens, dass er uns entflammt durch seinen Eifer, uns Vorbild ist durch seinen Wandel und uns trägt durch seine Liebe. Amen.



Das Seelsorgsteam stellt sich vor:



Pfarrer Wendelin Lechner, geboren 1966 in Bad Aibling, ist seit 2002 Leiter des Pfarrverbands



Brigitta Wimmer, Pastoralreferentin, seit 2000 im Pfarrverband tätig. Schwerpunkte: Caritas u. Soziales, Schule, Sakramentenvorbereitung



Andreas Beer, Pastoralreferent, seit 2001 im Pfarrverband tätig. Schwerpunkte: Kirchenverwaltung in St. Vinzenz, Jugend, Sakramentenvorbereitung



Christian Vidović, Pastoralassistent in Vorbereitung, geboren 1977 in München

Unsere Aushilfsgeistlichen



Pfr. Ewald Epping, geb. 1959 in Raesfeld Westfalen, Krisen- und Lebensberatung, Münchener Insel, Supervisor



Dr. Hans-Georg Gradl, geb. 1973 in Eschenbach, Habilitant im Fach Neues Testament an der LMU-München

Unsere Firmlinge stellen sich vor:



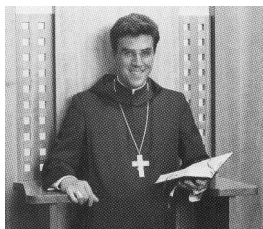
Aus Datenschutzgründen wird keine Veröffentlichung gewünscht.



Elisabeth Schmitt, Katharina Schmitt, Nadine Selmann, Alexander Raab, Carina Rühl, Maximilian Kahn, Mark Hochholzer, Manuel Neulinger, Jasmin Leuthner, Kilian Hochholzer, Nicole Stimpfle, Julia Koppe, Christine Fischl, Stephanie Daschner, Kim Katharina Stanley, Vera Horn, Martin Pültz, Robert Redl, Maximilian Poser, Alexander Plötz, Paula Corluka, Johanna Krusche, Arianna v. Caprivi, Gabriel Assel, Theresa Götz, Daria Gladkov, Florian Popp, Viviana Paruolo, Sophie Haberl, Caroline Frisch, Anne-marie Sadowski, Franziska Sadowski, Pia Schmid, Sabrina Reith, Alexandra Wolff, Julia Gänse, Sandro Hunger, Nikolas Wagner, Julian Ruping, Dominik Hörger, Miriam Gramelsberger, Quirin Schreiber (ohne Bild)

Firmung in St. Clemens am 16. Februar 2008

Atme in mir, Du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, Du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.
Locke mich, Du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, Du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges behüte.
Hüte mich, Du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges nimmer verliere.
Hl. Augustinus



Abt Johannes Eckert OSB
von St. Bonifaz in München und Andechs
Firmspender 2008 im Pfarrverband

Frühjahrssammlung der Caritas

Kirchenkollekte am 23./24. Februar
2008

Straßensammlung vom
22. Februar bis zum 24. Februar 2008

Sowohl in der Pfarrei St. Vinzenz als
auch in der Pfarrei St. Clemens bitten
wir statt der Haussammlung um Ihre
Spende in einer Briefaktion.

Auf jeden Fall danken wir für Ihre
großzügige Spende.



Herbstsammlung der Caritas

Kirchenkollekte 27./28. September 2008

Caritas

Nah. | Am Nächsten

Straßensammlung vom 03. Oktober bis
zum 05. Oktober 2008

Zur	Ruhe	kommen
Schweigen		Abstand
gewinnen		

Feier-Abend

Meditativer Gottesdienst am Abend mit
Bildern, Texten und Musik.
St. Clemens, Clemenskapelle, Renatastra-
ße 7.
29. Febr., 04. April, 30. Mai, 11. Juli, 26.
Sept., 24. Okt. 2008

„Die große Stille“ – Film und Meditation zugleich

In der Fastenzeit bieten wir heuer eine besondere Art der Meditation an: Den Film „Die große Stille“. Eine 160-minütige Dokumentation über das Leben in einem französischen Kartäuserkloster, in dem die Mönche angehalten sind möglichst wenig zu reden. Der Film ist poetisch, fast wortlos, andächtig, echt, aber auch schon wegen der Länge (162 min.) fordernd. Wir werden versuchen den Film in einem ihm entsprechenden Rahmen anzubieten.

Alle Interessierten laden wir dazu herzlichst ein!

Termin: 22.2. um 19.00 Uhr in St. Clemens

Näheres siehe Aushang!
Michael Götz



**Kukuf -
Führung
durch die
neue
Synagoge!**

Am Sonntag, den 02. März 2008 findet von 15:00 - 16:30 Uhr speziell für unseren Pfarrverband eine der heißbegehrten Führungen durch die Synagoge statt.

Nähere Informationen siehe Aushang.

Anmeldungen werden im Pfarrbüro St. Clemens entgegengenommen.

Michael Götz

Sternstunden in der Weihnachtszeit

Die Ministranten unseres Pfarrverbandes machten sich in kleinen Gruppen auf den Weg der Sterne nach Bethlehem. Sie zogen als Könige mit ihrem goldenen Stern durch die Straßen der Pfarrei St. Clemens und St. Vinzenz. Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir den Sternsuchern, die einen großen Erfolg hatten und den Spendern, die sich großzügig zeigten. Damit können große Projekte der Nächstenliebe unterstützt werden.

Auch die aller kleinsten aus den Kindergärten machten sich auf den Weg, den der Stern wies zum Gotteskind in der Krippe. Sie sangen und spielten und beteten in unseren Kirchen.

Bild: Krippenfeier des Kindergartens in der Mustersiedlung

B.W.





Ihr Fastenopfer
am 8./9. März 2008
www.misereor.de

50 MISEREOR
IHR HILFSWERK



Was machen Sie am ersten Freitag im März?

Am 7. März 2008 um 18.00 Uhr feiern in der Clemenskapelle
St. Clemens, Stephanus, St. Vinzenz und Herz Jesu den

ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen.

Die Frauen aus Guyana laden uns alle herzlich ein, ihr Land kennen zu lernen, und wie in 170 anderen Ländern auf der Welt gemeinsam mitzubeten und mitzufeiern – in der Kirche und beim anschließenden Imbiss im Clemenssaal.

Guyana gehört, obwohl auf dem südamerikanischen Kontinent direkt neben Venezuela gelegen, geschichtlich, wirtschaftlich und kulturell zu den karibischen Ländern. Im Gottesdienst hören wir von der schwierigen Lebenssituation der Menschen dieses zweitärmsten Landes in der Karibik, wir hören auch von ihren Hoffnungen auf eine stabile Demokratie, wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung, das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Bevölkerungsgruppen und die Bewahrung der wunderbaren Natur-schätze Guyanas. Bei aller nötigen menschlichen Anstrengung können wir aber auch auf das Geschenk von Gottes Weisheit hoffen und neu verstehen lernen, was wirklich wichtig ist! Frauen aus elf verschiedenen Konfessionen und aus den verschiedenen Bevölkerungsgruppen Guyanas spiegeln diesen ethnischen und ökumenischen Reichtum in den



Gebeten und Liedern der von ihnen erarbeiteten Liturgie wieder und schenken ihn an uns weiter – als Aufforderung, Bestätigung und Segen:

„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“

Kleidersammlung für die Mission in St. Clemens u. St. Vinzenz

Wir sammeln:

**Jacken ? Hosen ? Mäntel ? Schuhe
Kleider ? Röcke ? Strickwaren ? Wäsche
Spielzeug ? Ledersachen ? Hüte
Kinderbekleidung**

Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspende:
am Fr., 02. Mai 2008 bis 17.00 Uhr ins Foyer
des Clemenssaales von St. Clemens,
Renatastraße 7

oder

am Sa., 03. Mai 2008 bis 12.00 Uhr in den
Windfang vor dem Pfarrheim St. Vinzenz,
Birkerstraße 25.



ChanceEineWelt



**missio
münchen**

Bitte merken Sie sich die Termine für die Kleidersammlung im Herbst vor:
Fr., 10. Okt. 2008 in St. Clemens; Sa., 11. Okt. 2008 in St. Vinzenz.

Pfarrverbandsausflug am 21. Juni 2008

Gute Tradition hat mittlerweile schon unser gemeinsamer Pfarrverbandsausflug. Ob alt, ob jung, Familie oder Single – für jeden bietet das Programm etwas. Eine interessante Besichtigung, ein bisschen Wandern, gemeinsam Essen und Gottesdienst feiern – kurz: Wir laden ein, einen schönen Sommertag zusammen zu verbringen.

Näheres zum Ziel und Programm erfahren Sie ab Ostern durch das Wochenblatt und den Aushang. Jetzt auf alle Fälle schon mal den Tag im Kalender markieren, es lohnt sich!



A.B.

Sommerfreizeit in Tirol vom 2. Aug.- 8. Aug. 2008

Jetzt schon vormerken und dann unbedingt dabei sein:

Zur legendären Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche geht es diesmal nach Eben in Tirol. Der Edthof, den wir für dieses Jahr reservieren konnten, ist eine besonders tolle Unterkunft, die über ein großes Freigelände und zahllose Freizeitmöglichkeiten verfügt. Für ein buntes und abwechslungsreiches Programm sorgen wie immer Eure Gruppenleiter aus St. Clemens.

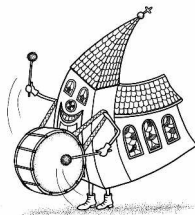
Mit eigenem Hallenbad und einem Badesee vor der Tür ist garantiert für Abkühlung gesorgt.

Nach Ostern kommt die Ausschreibung raus; dann nichts wie anmelden, die Plätze sind sicher wie üblich ruck zuck belegt!

Andreas Beer, Jugendseelsorger

Die Pfarrfeste im Pfarrverband

**In St. Vinzenz:
am So., 01. Juni 2008
auf der Pfarrwiese**



**In St. Clemens:
am So., 06. Juli 2008
vor der Pfarrkirche**

Nachrichten aus der Pfarrei St. Clemens

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Clemens:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dienstag: nur 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie hierzu auch das Wochenblatt! Es liegt in der Kirche auf!

Frühjahrsbasar 2008

Im Clemenssaal, Renatastr. 7

Annahme: Do., 10. April 2008,

von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Verkauf: Fr., 11. April 2008,

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abholung: Mo., 14. April 2008,

von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr.



Herbstbasar 2008

Im Clemenssaal, Renatastr. 7

Annahme: Do., 16. Okt. 2008,

von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Verkauf: Fr., 17. Okt. 2008,

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abholung: Mo., 20. Okt. 2008,

von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Österliche Bastelausstellung im Clemenssaal, Renatastraße 7

Sa., 15. März 2008, von 17.00 bis 19.00 Uhr;
16. März 2008, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr -
ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen

Nachbarschaftshilfe im treffpunkt wohnwerk

Montag – Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr
treffpunkt wohnwerk, Schäringerplatz 13, ☎ 54 80 75 43

Unsere Erstkommunikanten stellen sich vor:



Hintere Reihe, von links nach rechts: Marc Agbemadon, Andreas Zeheter, Shawn Schell, Wister Schulte, John Febrero, Vanessa Holzhäuser, Katharina Kirschner, Leon Kitzbichler, Jakob Richterhammer; vordere Reihe, von links nach rechts: Steven Stanley, Emnet Habteab, Karina Langhoyer, Nikita Gladkov, Nicole Reitberger, Maria Diekötter



Hintere Reihe, von links nach rechts: Elisabeth Auer, Tamara Reith, Xuan Lam, Laura Bitterlich, Pedro Jara Andreu, Michael Hacker, Jessica Schneider; vordere Reihe, von links nach rechts: Anastasia Gaudino, Vanessa Gogel, Gina Schumann, Barbara Mazuran, Raphaela Relota Ohne Bild; Michelle Schubert, Dominik Klimmer, Jennifer dos Santos, Marco Wimmer

Jahresprogramm 2008 der KAB – Ortsgruppe St. Clemens

12.02.08	19.00 Uhr	Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: Neuhausen Süd zwischen Post und Eisenbahn
22.02.08	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht der KAB – St. Clemens
11.03.08	19.00 Uhr	Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: 150 Jahre Marien-Erscheinung in Lourdes
15.03.08	18.00 Uhr und	
16.03.08	10.00 Uhr	Palmzweigverkauf der KAB zu Gunsten der Mission
24.03.08		STADTKREIS: Emmausgang – gesonderte Einladung folgt!
08.04.08	19.00 Uhr	Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: Bericht aus dem Landtag
10.04.08	14.00 Uhr	Besichtigung des Deutschen Museums Thema: „Schwefel, Gold und Transurane“ – gesonderte Einladung folgt noch!
12.04.08	10.00 Uhr	STADTKREIS: Besinnungstag in St. Martin/Moosach gesonderte Einladung folgt noch!
30.04.08		DIÖZESANVERBAND: Arbeitnehmertag – gesonderte Einladung folgt noch!
13.05.08	18.00 Uhr	Maiandacht im Grünen – gesonderte Einladung folgt noch!
08.06.08		DIÖZESANVERBAND: Wallfahrt nach Maria Eich – gesonderte Einladung folgt noch!
10.06.08	18.00 Uhr	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder und Präses der KAB; anschließend Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: Brandschutz im Haushalt
08.07.08	19.00 Uhr	Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: Schöne und Historische Heimat Oberbayern
26.07.08		KAB-Ausflug mit Ehrung langjähriger Jubilare gesonderte Einladung folgt noch!
08.08.08	15.00 Uhr	Kaffee-Klatsch unterm Maibaum von St. Clemens
07.09.08		DIÖZESANVERBAND: Bergmesse auf der Kampenwand gesonderte Einladung folgt noch!
09.09.08	19.00 Uhr	Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: Blumenreise nach Holland
14.10.08	19.00 Uhr	Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: Ausgesteckt` is
25.10.08		BEZIRKSVERBAND: Hoagascht im Ratskeller gesonderte Einladung folgt noch!
11.11.08	19.00 Uhr	Monatsversammlung im Clemenssaal; Thema: Hl. Zeichen – Glaubensvortrag
November 2008		Führung durch den Winthirfriedhof – gesonderte Einladung folgt noch!
09.12.08	18.00 Uhr	Engelamt, anschließend Adventfeier im Clemenssaal

Die neue (alte) Pfarrjugendleitung



Da wir (Christina Stelzl, Luzia Huber und Agnes Schwarzbauer) im Dezember erneut zur Pfarrjugendleitung gewählt wurden, wollen wir hiermit noch mal auf das Jahr 2007 mit seinen Jugendaktionen zurückblicken.

Neben zahlreichen abgehaltenen Jugendversammlungen (bei denen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam), den kreativ und mit Begeisterung gestalteten Jugendgottesdiensten und nicht zu

vergessen den wöchentlichen Kindergruppenstunden, fanden auch im letzten Jahr wieder größere und spektakuläre Events statt.

So hielten wir, wie jedes Jahr, unsere bei GROß und klein beliebte Sommerfreizeit in Maibrunn (Bayer. Wald) ab. Eine Woche voller Spiele, Party, Action, Fun - da ist für jeden was dabei!

Außerdem fuhren wieder die Kinder der 3. und 4. Klassen für ein Wochenende nach Augsburg auf das sogenannte Nachwuchs - Wochenende, bei dem sie die Stadt entdecken und viel über die Geschichte Augsburgs erfahren konnten.

Die älteren Jugendlichen besuchten im November die Foto- Ausstellung „Nochmal leben vor dem Tod“ und diskutierten anschließend über das Gesehene.

Auch Dekanatsjugendaktionen wurden von uns zahlreich besucht, wie z.B. das berühmt-berüchtigte Fußballturnier, bei dem wir einen guten vorletzten Platz erringen konnten (was wir nicht zuletzt unserer treuen Fangemeinde zu verdanken hatten), sowie eine Fortbildung zum Thema „Jugendgottesdienst“.

In der Fastenzeit hielten Christian Vidovic und Hans Gradl wöchentlich einen sogenannten „Bibelkurs für Jugendliche“ ab, dessen interessante Gesprächsabende mit einem original jüdischen Mahl abgerundet wurden.

Für das kommende Jahr hoffen wir, unsere Jugend noch etwas verstärken, unsere kulturellen Aktionen vermehren und die Projekte der Dekanatsjugend unterstützen zu können.

„Clemensmelodie“ – eine altmünchener Theaterrevue aus den Anfangszeiten unserer Pfarrei

Herr Wolfgang Schwirz, Mitglied des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg beehrte uns mit seinem Besuch bei der 29. Produktion des MAK Laienspiel. Sein Urteil wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten:

„5 Aufführungen, alle Vorstellungen bis auf den letzten Platz besetzt, das ist die Erfolgsbilanz beim Publikum für das Theaterstück



„Clemensmelodie“ der Laien-Theatergruppe der Kirchengemeinde St. Clemens. Damit hat die Gemeinde eindrucksvoll bewiesen, dass Laientheater im Stadtviertel Erfolg hat. Vom kleinen Bub bis zum Opa (!) – rund 30 Personen zeigten in einer fantasievollen, bunten und musikalischen Darbietung die Geschichte der Kirche St. Clemens, insbesondere die bewegte Gründungs- und Baugeschichte, mitten in der Inflationszeit der 20-er Jahre. Abwechselnd auf zwei Bühnen und kommentiert von einem Conférencier wurde die damalige Zeit neu zum Leben erweckt, umrahmt von Liedern und Tänzen aus dieser Zeit. Äußerst engagiert und liebevoll agierte die Theatergruppe, jeder Zuschauer, der dabei war, zeigte sich beeindruckt.“

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann merken Sie sich bitte folgende Termine schon mal vor:

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Theaterstück:



Eine tragische Posse in drei Akten von Ulrich Becher und Peter Preses

am

Fr., 07.Nov.2008 um 19.30 Uhr

Sa., 08.Nov.2008 um 19.30 Uhr

So., 09.Nov.2008 um 15.00 Uhr

Fr., 14.Nov.2008 um 19.30 Uhr

Sa., 15.Nov.2008 um 19.30 Uhr

jeweils im Pfarrsaal von St. Clemens, Renatastraße 7
(Zugang seit 2007 barrierefrei möglich!)

Platzreservierungen ab Juni 2008 erbeten unter:

☎ 03221 1288 862 (zum Ortstarif) oder

per E-Mail: oldiesbutgoldiesclemens@arcor.de oder

über Homepage: www.oldiesbutgoldies.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Pfingstkollekte
am 11. Mai 2008**

für Mittel- und
Osteuropa



Wir stellen vor: Clemens-Kirchen in Europa. Diesmal 10. St. Clemens Maria Hofbauer in Happurg

Pfarrei: Heldmannsberg, Dekanat: Kastl, Bistum: Eichstätt
Grundsteinlegung: 6. Juli 1969, Weihe: 25. April 1971



Die Clemens-Maria-Hofbauer-Kirche in Happurg gehört zur Pfarrei Heldmannsberg. Diese liegt am Nordrand der Diözese Eichstätt, östlich von Nürnberg. Innerhalb der Pfarrei gibt es eine eigenständige Kuratie Pommelsbrunn, wozu wiederum die Filialkirche in Happurg gehört. Happurg liegt etwa 5km von Hersbruck entfernt und befindet sich am Rande der Hersbrucker Schweiz.

Kennzeichnend ist der nahe gelegene

Stausee, der viele Wanderer und Urlauber anzieht. Die Pfarrei Heldmannsberg besteht aus etwa 1500 Katholiken. Wir leben hier in der Diaspora. Etwa 10 000 evangelische Christen in acht evangelischen Pfarreien leben auf dem Pfarrgebiet. Die Katholiken hier sind größtenteils Vertriebene des Zweiten Weltkrieges (v.a. aus dem Sudetenland) und deren Nachfahren. Deshalb sind drei der vier Kirchen auf unserem Pfarrgebiet Nachkriegsbauten, mit Ausnahme der Pfarrkirche, die 1674 errichtet wurde und eine Wallfahrtskirche ist.

Die Kirche in Happurg wurde Ende der 1960er Jahre vom damaligen Pfarrer Franz Matschiner geplant, da in der Ortschaft Happurg zahlenmäßig die meisten Katholiken unserer Pfarrgemeinde wohnen. Sie wurde konzipiert als moderner Kirchenbau – so wie man eben Ende der 60er Jahre gebaut hat.

Unsere Pfarrei ist eine typische Diasporapfarrei mit ca. 90 dazugehörigen Ortschaften. Kennzeichnend für unsere Pfarrei sind die regelmäßigen Familiengottesdienste (alle drei Wochen), die gut angenommen werden und mit denen wir versuchen, unser Pfarrgemeindeleben lebendig zu gestalten.

Roland Klein, Pfarrer

Der Gründerpfarrer von St. Clemens: H. H. Geistl. Rat Gottfried Rall

Am 22. Oktober 2007 vor 125 Jahren wurde er in Dingolfing geboren, der 1. Stadtpfarrer von St. Clemens, Gottfried Rall. 1907, also vor etwa 100 Jahren wurde er am 30. Juni im Dom zu Freising zum Priester geweiht. Das damals noch dörfliche Garmisch am Fuße der Zugspitze war seine erste Kaplanstelle. Dieser Gegend blieb er zeitlebends eng verbunden, obwohl er bereits ein Jahr später, 1908, nach München-Neuhausen berufen wurde. Von 1908 – 1923 war er Kaplan in der damals Mariä Himmelfahrt benannten heutigen Herz-Jesu-Pfarrei.

Die Stadt München dehnte sich mehr und mehr aus, die großen Wohnblöcke der Angestellten von Eisenbahn und Post wuchsen im Süden der Pfarrei aus dem Boden und so

baute Kaplan Rall 1920 – 1923 mit unermüdlichem Eifer an der Arnulfstraße eine neue Kirche, St. Clemens. Als erster Leiter der am 1. März 1923 kanonisch errichteten Pfarrei St. Clemens wurde Kaplan Rall am 16. Juni 1923, also vor 85 Jahren, zum 1. Stadtpfarrer von St. Clemens ernannt.

Treuer Hirte seiner Herde war er in dem schweren Auf und Ab der Inflationszeit und des Dritten Reiches, groß war sein Schmerz, als am 7. Januar 1945 seine Kirche einem Bombenangriff zum Opfer fiel. Mit unermüdlicher Schaffenskraft und ungebeugt, unterstützt von der Treue seiner Pfarrfamilie, baute er die Kirche im Jahre 1946/47 ein zweites Mal neu auf. Am Kirchweihfest 1952 schließlich war dieser Wiederaufbau mit der Komplettierung der Glocken abgeschlossen. Drei neue Glocken konnten in diesem Jahr angeschafft werden. Zusammen mit der Clemensglocke aus dem Jahre 1928, dieser blieb 1942 das Einschmelzen für Rüstungszwecke erspart, hängen sie noch heute, leider meistens stumm, im Clemensturm.

1957 konnte Stadtpfarrer Rall sein 50jähriges Priesterjubiläum in „seiner“ Pfarrei feiern, im selben Jahr, am 1. September, legte er dann sein Amt und sein Werk in jüngere Hände. In einem Sonderdruck des Clemens-Spektrum schrieb 1968 Stadtpfarrer Carl Schwital: „34 Jahre hat er mit einer unglaublichen Zähigkeit und Willenskraft und doch wieder mit einer unnachahmlichen franziskanischen Unbekümmertheit – unter schwierigsten Umständen, von denen wir Spätgeborene uns einfach keine Vorstellung mehr machen können, aus St. Clemens eine der aktivsten und blühendsten Pfarrgemeinden Münchens geschaffen.“

Weitere elf Jahre konnte er noch in St. Clemens als Geistlicher wirken und ich erinnere mich noch gut an meine Ministrantenzeit, wo ich öfters morgens um 6.20 Uhr zum Ministrieren bei Pfarrer Rall in der Christkönigskapelle aufgeschrieben war.

„Still und ruhig und gottergeben, fast schmerzlos, ein leises, schier unmerkliches und verklärtes Lächeln auf seinen Zügen, genauso wie er gelebt hat – ging Geistl. Rat Rall am 17. September 1968 um die 11. Vormittagsstunde heim zu seinem göttlichen Herrn und Meister“. (Schwital)

Vielleicht könnte man bei der Benennung neuer Straßen oder Plätze in unserem Viertel auch seiner gedenken.



Die Pfarrer der Pfarrei St. Clemens:

Gottfried Rall 1923 – 1957, Alois Braun 1957 – 1968, Carl Schwital 1968, Helmut Hempf 1976, Anton Hangl 1976 – 2002, Wendelin Lechner seit 2002. S. H.

Wir berichten aus unserer Pfarrfamilie

In unsere Pfarrfamilie wurden getauft:

16.06.07 David Batinić
21.07.07 Nils Benedikt Vincke
04.08.07 Thi Minh-Tam Nguyen
13.10.07 Lukas Thomas Pohl
21.10.07 Joah Femi Ogunjembola
03.11.07 Hugo Wilhelm Derr
15.12.07 Chidinma Milena Njoku
22.12.07 Francesca Schäufel
18.01.08 Maurizio Pacia
26.01.08 Fiona Sophie Schubert

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

06.10.07 Jens und Nicola Boyer
26.01.08 Ivica und Sandra Milinovic

Aus der Pfarrei sind verstorben:

16.10.07 Heinz Demski, 64 Jahre
17.10.07 Erich Maier, 65 Jahre
25.10.07 Hermine Brunnhuber, 70 Jahre
12.11.07 Ruza Hohn, 81 Jahre
29.11.07 Herbert Senger, 67 Jahre
02.12.07 Josef Härtl, 78 Jahre
17.12.97 Walburga Schachtner, 93 Jahre
21.12.07 Anna Weiß, 93 Jahre
22.12.07 Walter Silber, 74 Jahre
24.12.07 Franziska Ruchser, 65 Jahre
03.01.08 Heinrich Ebner, 82 Jahre
20.01.08 Elfriede Unterladstetter, 79 Jahre
26.01.08 Josef Winhart, 79 Jahre

Besondere Gottesdienste

Kreuzwegandachten

Jeden Fr. in der österlichen Bußzeit um
17.00 Uhr (siehe auch Wochenblatt)

Firmung

Sa., 16. Febr., 09.00 Uhr durch Abt Dr.
Johannes Eckert
siehe Seite 4 und 5

3. Fastensonntag

So., 24. Febr., 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Feier-Abend

Fr., 29. Febr., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst in der Clemenskapelle

Weltgebetstag der Frauen

Fr., 07. März, 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Clemenskapelle;
siehe Artikel auf Seite 7

Patrozinium

Sa., 08. März, 18.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Orchester

Schulgottesdienst

Fr., 14. März, 09.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (um 08.00 Uhr keine Hl. Messe)

Palmsonntag

Sa., 15. März, 18.00 Uhr Bußgottesdienst im Rahmen der Vorabendmesse;
So., 16. März, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Palmzweige und Prozession in die Kirche, Beginn im Pfarrhof; bei allen Gottesdiensten Palmzweigverkauf der KAB

Kreuzweg nach Maria Eich

Mi., 19. März
(siehe eigene Ankündigung)

Beichtgelegenheit in der Karwoche

(siehe Wochenblatt bzw. Aushang)

Gründonnerstag

Do., 20. März, 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fußwaschung und Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten;
Anbetung bis 21.00 Uhr

Karfreitag

Fr., 21. März, 10.30 Uhr Kinderkreuzweg;
15.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn (ohne Kommunionsspendung), 19.00 Uhr Trauermette am Hl. Grab; Anbetung bis 20.00 Uhr

Karsamstag

Sa., 22. März, 08.00 Uhr Morgengebet am Hl. Grab;
Anbetung bis 11.00 Uhr

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn – Ostern

So., 23. März, 05.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht mit Erwachsenentaufe – Speisenseg-
nung bei allen Gottesdiensten;

Mo., 24. März, 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Chor und Orchester

Feier-Abend

Fr., 04. April, 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Erstkommunion

Fr., 25. April, 18.00 Uhr Vorbereitungsgottesdienst zur Erstkommunion

So., 27. April, 10.00 Uhr Erstkommunionfeier mit Kinderchor, Orffgruppe und Flöten;
18.00 Uhr Dankandacht

Maiandachten

Jeweils Mi. und Fr. um 18.00 Uhr: erste feierliche Maiandacht Fr., 02. Mai, letzte feier-
liche Maiandacht Fr., 30. Mai; (in St. Vinzenz ist die Maiandacht immer dienstags, 18.00
Uhr)

Pfingstmontag

Mo., 12. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung in St. Vinzenz

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Do., 22. Mai nur um 18.00 Uhr Hl. Messe – Herzliche Einladung zur Teilnahme an der
Stadtprozession
(Beginn 08.00 Uhr)

Feier-Abend

Fr., 30. Mai, 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Fronleichnamtsfeier im Pfarrverband

So., 01. Juni, 10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Clemens, anschließend Prozession nach
St. Vinzenz, dort Eucharistischer Segen;
danach Pfarrfest in St. Vinzenz

Ökumenischer Gottesdienst

Di., 03. Juni, 19.00 Uhr in der Schlosskirche Nymphenburg

Pfarrfest

So., 06. Juli, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrfest

Feier-Abend

Fr., 11. Juli, 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Schulgottesdienst

Fr., 01. Aug., 09.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (um 08.00 Uhr keine Hl. Messe)

In den Sommerferien 02. Aug. bis 15. Sept. ist am Sonntag nur um 09.00 Uhr

Hl. Messe; die Vorabendmesse am Samstag verbleibt bei 18.00 Uhr

Segnung der Schulanfänger

Do., 18. Sept., 07.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Schulgottesdienst

Fr., 19. Sept., 09.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; (um 08.00 Uhr keine Hl. Messe)

Ökumenischer Berggottesdienst

Sa., 20. Sept. siehe Aushang

Feier-Abend

Fr., 26. Sept., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

26. Sonntag im Jahreskreis

So., 28. Sept., 10.00 Uhr Pfarrpatroziniumsfest in St. Vinzenz; **in St. Clemens heute kein Gottesdienst!**

Oktoberrosenkranz

Mo., Mi. und Fr. jeweils 17.00 Uhr, Sa. 17.20 Uhr

Erntedank

So., 05. Okt., 10.00 Uhr Familiengottesdienst – Wir bitten wieder um Obst und Gemüse zum Erntedankschmuck in unserer Pfarrkirche.

Feier-Abend

Fr., 24. Okt., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Vorabend (nur) vor Sonntagen

17.20 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

An Werktagen

08.00 Uhr Hl. Messe (nur Fr.)

17.00 Uhr Rosenkranz (nur Mo., Mi., Fr.)

18.00 Uhr Hl. Messe (nur Di. und Do.)

Morgengebet

Samstags um 08.00 Uhr (außer Ferien)

Beichtgelegenheit

nach Vereinbarung

KIRCHENMUSIK

März - Juni 2008

Sa., 8. März PATROZINIUM

18.00 Uhr Festgottesdienst

Missa G-Dur in honorem Sancti Nicolai für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn

Do., 20. März GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Scholagesänge

Fr., 21. März KARFREITAG

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Passionsmotetten von Vittoria, Durante, Bruckner und Dubois

So., 23. März OSTERSONNTAG

5.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht

Scholagesänge

Mo., 24. März OSTERMONTAG

10.00 Uhr Festgottesdienst

Missa C-Dur „Große Credomesse“ für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart; „Halleluja“ aus dem Messias von Händel; Gelobt sei Gott im höchsten Thron von Melchior Vulpus

So., 27. April

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

Kinderchor, Orffgruppe und Flöten

Do., 1. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Missa brevis in F-Dur für Sopransolo, Chor, Saxophon und Orgel von Peter Schwarzer

So., 11. Mai PFINGSTSONNTAG

10.00 Uhr Festgottesdienst

Messe op. 167 für Sopran, Alt und Orgel von Cécile Chaminade

So., 1. Juni

PFARRFRONLEICHNAM

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Missa antiqua für Chor und Bläser von Wolfram Menschick,

„Halleluja-Coda“ von Mawby

Motette „Kostet und seht“ von Faulstich

So., 29. Juni

HOCHFEST HL. PETRUS UND HL. PAULUS

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Missa in G-Dur für Chor a capella von Giovanni Battista Casali

Chorprobe jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Clemenssaal (außer Ferien)

- TROTZIGER GLAUBE -



Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Vinzenz

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:
8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Auftaktgottesdienst mit unseren Erstkommunikanten:



Mario Bartolovic, Ann Kathrin Bauer, Christoph Bertele, Philipp Fürst, Veronika Gebhard, Gianluca Geraci, Gina Gleißner, Louis Gleißner, Mathias Hofstetter, Christoph Immig, Nicole Kasakov, Lara Kubillus, Luisa Lu, Sadursika Saasendran, Andreas Schedlbauer, Simon Stretz, Moritz Urban, Petra Vrcelj, Kevin Zagar

Der Kirchvorplatz ist fertig!

Nach nunmehr vier Jahren Baupause haben wir unserem Kirchvorplatz in St. Vinzenz eine neue Gestalt verliehen.

Im Jahre 2003 hatten wir bereits den Zaun zur Klarastraße hin entfernt, einen Platz angelegt und Blumenbeete errichtet.

Jetzt ist auch der letzte Bauabschnitt abgeschlossen und der Vorplatz vollendet. Dazu mussten die Linden vor der Kirche nach eingehender Überlegung und Beratung auf

einstimmigen Beschluss der Kirchenverwaltung gefällt werden. Mehrere Gründe gaben dafür den Ausschlag:

Aus praktischer Sicht war die letzten Monate zu beobachten, dass die Wurzeln die Pflastersteine anzuheben begannen. Die nächsten Jahre hätte sich das verstärkt und zu Stolperfallen direkt vor der Kirche geführt. Das Sekret der Lindenblüten hatte die Pflasterung teilweise völlig schwarz gefärbt. Die Fahnen konnten nicht mehr aufgezogen werden, da die Äste der linken Linde die Masten bereits eingewachsen und unsere Kirchenfahne zerrissen hatten.

Hauptgrund aber war die Tatsache, dass unsere von Haus aus unscheinbare Kirche kaum mehr sichtbar war. Das hätte sich die nächsten Jahre noch verschlechtert.

Unsere Kirche soll und will aber sichtbare Einladung für die Bewohner des Viertels sein, im persönlichen Gebet oder im gemeinsamen Gottesdienst dem Glauben Raum zu geben.

Anstelle der Linden wurden rechts vor der Kirche vier Apfeldorn - Bäume gepflanzt und Bänke aufgestellt. Damit kamen wir dem lang gehegten Wunsch vieler Gemeindemitglieder nach, eine Möglichkeit zum Sitzen und Ratschen einzurichten.

Der rote altmünchner Klinker wurde durch ein Granitpflaster ergänzt und aufgelockert. So ist die Pflasterung nun endlich in einladender Musterung über den ganzen Platz fortgesetzt und zu Ende geführt.

Die Hauswand des In Via Heimes ist bepflanzt worden. Die Bepflanzung setzt sich in den Kirchplatz hinein fort.

So ist ein wirklicher *Platz* entstanden, der zum Verweilen einlädt.



Ein 4,50 hohes Kreuz, entworfen und geschaffen vom Künstler Franz Hämmerle, der bereits unsere neuen Figuren in der Kirche gestaltet hat, prägt nun den Vorplatz. Es soll von unserer christlichen Hoffnung Zeugnis ablegen und ein deutlich sichtbares Zeichen setzen.

Um unsere Kirche auch abends noch präsent zu machen, wurden Scheinwerfer installiert, die Platz, Kreuz und Gebäude beleuchten. Damit unsere Gemeindeinformationen stets gut les- und sichtbar sind, ist der Schaukasten nun ebenfalls beleuchtet.

Wir hoffen, dass unsere Kirche durch diese Neugestaltung noch einladender geworden ist und wünschen dem Platz spätestens im Frühjahr reges Leben.



Wir berichten aus unserer Pfarrfamilie

In unsere Pfarrfamilie wurden getauft:

20.10.07 Leon Makos
27.10.07 Elisabeth Kufner
03.11.07 Catherine Weinberg
03.11.07 Jonathan Weinberg
11.11.07 Julian Hess
15.12.07 Samuel Bernstengel
16.12.07 Lukas Kramer
29.12.07 Miria Di Giorgio

Stefanie Faustmann

06.10.07 Christine Teirich und
Heinz Holzwarth
08.12.07 Martin Zeitlmeir und
Claudia Fritsche

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

18.08.07 Robert Exner und
Sonja Lettenthaler
25.08.07 Barbara Melcher u Ingo Gascher
25.08.07 Bianca Baran und Fabian Maerz
15.09.07 Alexander Grande und

Aus der Pfarrei sind verstorben:

21.09.07 Antun Turscak
27.09.07 Kurt Eder
17.10.07 Anna Schmidbauer
28.10.07 Theresia Müller
09.11.07 Reinhold Scharold
11.11.07 Albert Moser
21.11.07 Helga Eder-Bierach
24.11.07 Jürgen Paulus
25.11.07 Dorothea Piehler
08.12.07 Koletta Krückel

Besondere Gottesdienste

Kreuzwegandachten

Jeden Fr. in der Fastenzeit um 16.00 Uhr (siehe auch Wochenbrief)

Feier-Abend

Fr., 29. Febr., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst in St. Clemens

Patrozinium in St. Clemens

Sa., 08. März, 18.00 Uhr Festgottesdienst

keine Vorabendmesse

Bußgottesdienst vor Ostern

Fr., 14. März, 18.00 Uhr in St. Vinzenz

Sa., 15. März, 18.00 Uhr in St. Clemens

(im Rahmen der Messfeier)

Palmsonntag

So., 16. März, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige und Prozession;

keine Vorabendmesse

Kreuzweg nach Maria Eich

Mi., 19. März –

(siehe eigene Ankündigung)

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Siehe Wochenbrief bzw. Aushang

Gründonnerstag

Do., 20. März, **19.00 Uhr** Messe vom letzten Abendmahl; Fußwaschung und Kommunion unter beiden Gestalten

Karfreitag

Fr., 21. März, 10.30 Uhr Kinderkreuzweg in St. Clemens; 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Osternacht

Sa., 22. März, 21.00 Uhr Hochfest der Auferstehung Christi

Ostersonntag

So., 23. März, 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Ostermontag

Mo., 24. März, 10.00 Uhr Wortgottesdienst

In St. Clemens 10.00 Uhr Festmesse

Feier-Abend

Fr., 04. April, 19.30 Uhr in St. Clemens

Erstkommunion

So., 04. Mai, 10.00 Uhr mit dem Kinderchor von St. Clemens

Maiandachten

Jeweils dienstags um 18.00 Uhr



Pfingstmontag

Mo., 12. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung

Fronleichnam

Mi., 21. Mai, 18.00 Uhr Vorabendmesse; Einladung zu Teilnahme an der Stadtprozession am Do., 22. Mai, 08.00 Uhr

Feier-Abend

Fr., 30. Mai, 19.30 Uhr in St. Clemens

Fronleichnamsfeier im Pfarrverband

So., 01. Juni, 10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Clemens, anschl. Prozession nach St. Vinzenz mit feierlichem Abschluss, anschl. Pfarrfest

Feier-Abend

Fr., 11. Juni, 19.30 Uhr in St. Clemens

Steckbrief

Katholisches Pfarramt St. Clemens

Arnulfstraße 166, 80634 München

☎ 13 01 21 90, 📠 13 01 21 93 20

E-mail: St-Clemens.Muenchen@
erzbistum-muenchen.de

Bankverbindungen:

Liga-Bank München, Nr. 2 146 282

Bankleitzahl 750 903 00

HypoVereinsbank, Nr. 529 832

Bankleitzahl 700 202 70

Katholisches Pfarramt St. Vinzenz

Birkerstraße 21, 80636 München

☎ 12 11 64 90, 📠 1 21 16 49 20

E-mail: St-Vinzenz.Muenchen@
erzbistum-muenchen.de

Bankverbindung:

Liga-Bank München, Nr. 2 145 774

Bankleitzahl 750 903 00

Homepage des Pfarrverbands:

www.pfarrverband-neuhausen.de

Für die Zeit der Sommerferien vom 02. Aug. bis 14. Sept. gilt die Ferienordnung. Mi. 18.00 Uhr Messe, So. 10.30 Uhr Messe. Keine Vorabendmesse am Sa., bitte nehmen Sie die Gottesdienste in St. Clemens wahr.

Ökumenischer Berggottesdienst

Sa., 20. Sept., Infos folgen rechtzeitig

Patrozinium in St. Vinzenz

So., 28. Sept., 10.00 Uhr Festgottesdienst mit der Chorgemeinschaft St. Clemens; Keine Vorabendmesse

Erntedankfest

So., 05. Okt., 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Feier-Abend

Fr., 24. Okt., 19.30 Uhr in St. Clemens

Wo es Hilfe gibt:

Telefonseelsorge-kostenlos-verschwiegen:

☎ 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Caritas-Zentrum Neuhausen-Moosach

Kreittmayrstraße 29/II, 80335 München

☎ 12 66 00 20, ☎ 12 39 20 10

Katholische Jugendstelle des Dekanates

Kreittmayrstraße 29/I, 80335 München

☎ 18 77 47, ☎ 1 23 27 87

Jugendseelsorger: Luigi Mastroianni

Jugendpflegerin: Silke Sobisch

Helferbörse des Pfarrverbandes

St. Clemens – St. Vinzenz

Leitung: Brigitta Wimmer

☎ St. Clemens: 13 01 21 90

nach Vereinbarung

☎ St. Vinzenz: 12 11 64 90

im Caritas-Kindergarten

„Vinzenz von Paul“,

Marlene-Dietrich-Str. 25, Mi., 16.00 Uhr (außer in den Ferien)

Die nächsten

„Verbands-Nachrichten“

erscheinen am 01. November 2008